

4 Ableitung von Handlungsschwerpunkten und Leitbildern für Milte

Basierend auf den vorangegangenen dargestellten Stärken und Schwächen sowie den daraus abgeleiteten Chancen und Risiken lassen sich für Milte verschiedene Entwicklungsziele formulieren. Diese bilden die Vision des Dorfes ab, wie sie von den Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2030 angestrebt wird.

4.1 Handlungsschwerpunkte

Leben, Einkaufen und Wirtschaften in Milte

Der erste Handlungsschwerpunkt greift alle Themen auf, die sich mit den allgemeinen Lebensumständen, der Versorgung und dem Wirtschaften in Milte beschäftigen. Der Handlungsschwerpunkt ist demnach sehr breit aufgestellt und beinhaltet auch Problemstellungen wie die Bevölkerungsentwicklung oder die lokale Bildungsinfrastruktur.



Die Mitte gestalten

Unter dem Motto Die Mitte gestalten werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die sich mit der Verschönerung und vor allem der funktionalen Aufwertung des Ortskernes beschäftigen. Miltes Mitte soll wieder zu einem zentralen Treffpunkt für Jung und Alt werden und Touristen einen Ort zum Verweilen bieten.

Mobil in und um Milte

Dieser Handlungsschwerpunkt befasst sich mit allen Aspekten von Mobilität in Milte. Dabei geht es zum einen um die Verkehrsinfrastruktur vor Ort, also um Wegegestaltung, Barrierefreiheit und Sicherheit etc. Zum anderen sollen aber auch Probleme des öffentlichen Nahverkehrs angegangen werden, beispielsweise die Erreichbarkeit von Münster und Warendorf. Auch das Querschnittsthema Tourismus wird hier mit aufgegriffen.

Natur und Landschaft in Milte

Hier werden alle Ansätze zusammengefasst, die sich mit ökologischen Aspekten in und um Milte befassen. Natur und Landschaft sollen geschützt und im Optimalfall auch touristisch erschlossen werden.

Kommunikation und Engagement in Milte

Der Handlungsschwerpunkt Kommunikation und Engagement in Milte beschäftigt sich neben der Stärkung ehrenamtlichen Engagements vornehmlich mit dem Thema Kommunikation; sei es bei der Integration von Neubürgern oder aber auch bei der Verbesserung des Zugangs zu Breitband- und Mobilfunknetzen.

Diesen Handlungsschwerpunkten lassen sich verschiedene Leitbilder zuordnen, die die Zielsetzung für die Dorfentwicklung bis zum Jahr 2030 in Milte beschreiben.

4.2 Leitbilder für die Dorfentwicklung

Leitbilder in der Dorfentwicklung sind Zielvorstellungen, wo und wie sich ein Dorf in der Zukunft sieht: Sie sind themenübergreifende Ziele und dienen damit der Orientierung. Sie haben visionären Charakter und stellen somit einen künftigen Idealzustand des Dorfes dar. Sie sollten idealerweise bildlich fassbar sein und bei der Bevölkerung des Dorfes hinreichend konkrete Vorstellungen hervorrufen. In ihrer Entstehung werden sie nicht von einem Einzelnen, sondern von einer ganzen Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern angestrebt.

Folgende Eigenschaften von Leitbildern lassen sich zusammenfassend festhalten:

- ein Leitbild ist zielorientiert, es strebt einen wie auch immer gearteten Zustand an;
- ein Leitbild verfolgt somit eine Entwicklung;
- es beschreibt insbesondere Ziele und Vorstellungen, aber auch die notwendigen Schritte, um diese Ziele zu erreichen;
- ein Leitbild bildet einen verbindlichen Orientierungsrahmen.

Leitbilder sind demnach ein strukturierendes Element. Sie dienen als Hilfe zur Findung von übergeordneten Zielen der Dorfgemeinschaft, beschreiben die zum Ziel führenden Wege und liefern so einen organisatorischen Rahmen, der die – oftmals langfristig angelegte – Dorfentwicklung begleitet und mit einer gewissen Verbindlichkeit versieht.

Die nachfolgenden Leitbilder sind Resultat der Ergebnisse aus Bestandsanalyse, Datenrecherche, Workshop und Arbeitskreissitzungen sowie SWOT-Analyse und wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern in Milte gemeinsam formuliert und als Leitmotive für die Dorfentwicklung bis zum Jahr 2030 verabschiedet. Sie formulieren den Ist-Zustand des Dorfes, so wie er aus heutiger Sicht im Jahr 2030 sein sollte. Die Leitbilder wurden in Anlehnung an Kap. 4.1 den entsprechenden Handlungsschwerpunkten zugeordnet. Dabei ist es ganz natürlich, dass die Grenzen zwischen den Handlungsfeldern fließend sind und sich die Leitbilder – insbesondere Querschnittsthemen wie der Tourismus – auch anderen Handlungsschwerpunkten zuordnen ließen.

Leben, Einkaufen und Wirtschaften in Milte



Leben, Einkaufen und Wirtschaften

- Milte konnte sich **auf die älter werdende Bevölkerung einrichten**: die Erledigung alltäglicher Geschäfte ist im Ort für alle Altersgruppen möglich. **Neue Wohnformen**, eine Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft sowie ein auf sie zugeschnittenes und rege genutztes **Freizeitprogramm** ermöglichen es den Senioren, möglichst lange und aktiv am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen. Im Gegenzug bringen die Rentner ihre Erfahrungen und Fähigkeiten in die Dorfgemeinschaft ein.
- Die Bevölkerungszahl ist nicht merklich zurückgegangen. Junge Familien konnten durch ein **attraktives Infrastrukturangebot, Wohn- und Arbeitsumfeld** in Milte gehalten werden bzw. zum Zuzug bewegt werden. Darunter befinden sich auch die heutigen Kinder Miltes, die nach ihrer Ausbildung wieder in die Heimat zurückkehren wollten und konnten.
- Die **Gastronomie** im Ort **bietet** sowohl für Einwohner als auch für Touristen und Erholungssuchende **Möglichkeiten der Einkehr und Kommunikation**. Alle Altersklassen können sich mit dem Angebot identifizieren und nutzen es.
- Die **Versorgung mit Lebensmitteln** in Milte **ist langfristig gesichert**. Für weitere wichtige Dienstleistungen gibt es flexible Angebotsformen.
- In Milte gibt es nach wie vor eine **Schule und einen Kindergarten**. Dadurch entfallen lange Fahrzeiten für die Schulkinder und auch junge Familien finden ihren Lebensmittelpunkt in Milte.
- Milte verfügt über **ausreichende Arbeitsplätze aller Qualifikationsebenen**. Das örtliche Gewerbe ist wettbewerbsfähig und wirtschaftlich gesund. Ansiedlungswillige Betriebe oder Existenzgründer finden Möglichkeiten, sich in Milte niederzulassen.
- Auch die **Landwirtschaft gehört nach wie vor zum Ortsbild** und findet gute Produktionsvoraussetzungen vor. Dazu gehört auch ein leistungsfähiges Wegenetz. Die Betriebe, die ihre Nutzung aufgeben mussten, konnten für ihre Gebäude Folgenutzungen finden. Die Gebäude werden als Erweiterung des dörflichen Flächenangebotes für Kleingewerbe und Dienstleistungen genutzt.

Die Mitte gestalten



Die Mitte gestalten

- Miltes **Ortskern wurde aufgewertet** und ist ein Ort der Kommunikation und Begegnung. Kulturelle Angebote, erlebbare Dorfgeschichte, kleine Geschäfte und eine den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasste, barrierefreie Platzgestaltung machen den Ort für Bewohner und Touristen attraktiv.
- Das **Dorfzentrum ist ein beliebter Anziehungspunkt für Jung und Alt**. Es wurden Angebote – wie beispielsweise ein Generationenspielplatz und Mehrgenerationenhof – geschaffen, die von verschiedenen Altersgruppen genutzt und mit Leben erfüllt werden.

- Der neu gestaltete Ortskern wirkt sich positiv auf die Themenbereiche der anderen Handlungsfelder aus. Der neu belebte **Ortskern ist attraktiv für Touristen und bietet auch dem Einzelhandel verbesserte Absatzmöglichkeiten.**

Mobil in und um Milte

- Die **Verkehrsinfrastruktur entspricht dem dörflichen Charakter Miltes.** Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zu einer barrierefreien Gestaltung der Rad- und Fußwege wurden umgesetzt und haben die **Sicherheit** aller Verkehrsteilnehmer erhöht. Gefahrstellen wurden durch Kreisverkehre, Ampeln oder Querungshilfen entschärft. Der **Durchgangsverkehr** im Ort **konnte** durch geeignete Maßnahmen deutlich **reduziert werden.**
- Der **Öffentliche Nahverkehr** hat sich auf die veränderten Bedarfe der Bevölkerung eingestellt. Sowohl für Berufspendler als auch für weniger mobile Personengruppen (Kinder, Jugendliche und Senioren) wird ein **Angebot** vorgehalten, **dass eine gute Erreichbarkeit der umliegenden Städte ermöglicht.** Flexible, aus der Dorfgemeinschaft getragene Angebotsformen (z.B. Bürgerbus, Fahrgemeinschaften) ergänzen das Angebot.
- Auch touristische Aspekte wurden umgesetzt. So gibt es neue bzw. verbesserte Routen für Radfahrer, Inline-Skater und Wanderer. Vor allem aber wurde **Milte in übergeordnete touristische Infrastrukturen eingebunden,** beispielsweise in das regionale Radwegenetz.



Mobil in und um Milte

Natur und Landschaft in Milte

- **Milte und die umgebende Landschaft stehen in enger Beziehung zueinander:** durch gut beschilderte Wanderwege durch das Dorf und die Landschaft können Bewohner und Besucher die Natur rund um die renaturierte Hessel einschließlich ihrer Altarme genießen. Dabei wurde auf einen Mix von Schutz- und Nutzgebieten geachtet.
- **Neu angelegte Biotop**e und Naturräume ergänzen das kulturlandschaftliche Erscheinungsbild der münsterländischen Parklandschaft.
- Auch die **Landwirtschaft als Kulturlandschaftsgestalter** trägt durch eine attraktive Gestaltung der Ackerrandstreifen und gepflegter Wirtschaftswege positiv zum Erscheinungsbild der Milter Umgebung bei.



Natur & Landschaft

Kommunikation und Engagement in Milte

- Die **Vereinsstrukturen in Milte sind weiterhin aktiv und vielfältig.** Das **ehrenamtliche Engagement konnte aufrecht erhalten werden.** Dabei wurde das Angebot vor allem auf die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Familien hin aktualisiert, so dass diese sich stärker in das dörfliche Leben einbringen und es mit gestalten können.



Kommunikation & Engagement

- Auch über die Vereine hinaus gibt es für Jugendliche und Senioren einen **Ort der Begegnung und des Austauschs**. Innerhalb der Dorfgemeinschaft wurde das Miteinander von Alt und Jung organisiert. In gegenseitiger Unterstützung konnten so Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, Einkaufshilfen und ähnliches etabliert werden.
- Auch die **Eingliederung von zugezogenen Neubürgern konnte** – aufbauend auf der Arbeit des Neubürgerteams – durch entsprechende offene Strukturen **verbessert werden**, so dass sich auch neu Hinzugezogene in Milte sehr schnell heimisch fühlen.
- Milte ist an die **modernen Kommunikationsnetze** angeschlossen. Dazu gehört neben einem leistungsfähigen Breitbandnetz auch der Zugang zu allen Mobilfunknetzen.